

Die Schweiz im Töpfchen

Schweizer Kosmetika ist gefragt. Denn Crèmes und Lotionen made in Switzerland werden mit frischen Kräutern oder kostbaren Ölen hergestellt.

Text **Tatjana Stocker** Fotos **Lucas Peters**

Sie sind fast so beliebt wie Schweizer Uhren oder Schokolade: Crèmes und Wässerchen mit dem Schweizer Kreuz. Kosmetik made in Switzerland boomt: Seit 2002 stieg das Exportvolumen von 740 auf 860 Millionen Franken. Auch die Schönheitsbranche profitiert offenbar davon, dass das rote Label weltweit mit Qualität gleichgesetzt wird.

Neben den etablierten Schweizer Kosmetikfirmen wie La Prairie, Juvena, Spillmann und Weleda gibt es immer mehr innovative Kleinunternehmen, die erfolgreich eine Nische besetzen. Wie Robert Wegmüller und Josiane Mouret. Der Biologe und die Lehrerin begannen 1999 in ihrem Heim in Winterthur mit dem Fabrizieren einer Seife, und zwar im langwierigen Kaltverseifungsverfahren, um die natürlichen Inhaltsstoffe und ätherischen Öle zu schonen. Mittlerweile stellen die beiden in ihrer kleinen Manufaktur eine eigene Kosmetiklinie namens «Robert & Josiane» her – und haben damit offensichtlich den Nerv der Zeit getroffen. «Biokosmetik ist sehr gefragt, weil Natur und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden. Und weil viele Menschen auf herkömmliche Produkte allergisch reagieren», sagt Josiane Mouret. ■

Auf natürliche Kosmetik made in Switzerland setzen auch neun Landwirte aus dem bernischen Wängen an der Aare: Unter dem Label «Suisseances» vermarkten die findigen Bauern eine eigene Pflegelinie, hergestellt aus kalt gepresstem Rapsoöl sowie frisch nach der Ernte verarbeiteten Kräutern – ein äusserst aufwendiges Verfahren. «Deshalb hat sich in der Schweiz bisher auch niemand die Mühe gemacht, solche hochwertigen, kostbaren Aromaböle herzustellen», sagt die Biologin und Aromaeexpertin Brigitte Schulthess. Über zehn Jahre lang hatte sie in ihrem Berner Labor mit ausländischen ätherischen Ölen Düfte gemischt und Crèmes kreiert, bis sie auf das Projekt der Landwirte aufmerksam wurde. Heute entwickelt sie die Pflegeprodukte von Suisseances, «mit Essenzen und Ölen, die nach Schweiz riechen». Und wie riecht die Schweiz, bitte schön? «Nach Melisse, Muskatellersalbei, Fichte und Douglasstanne», sagt die Biologin. Also: erfrischend, würzig, bodenständig und nach Tannenwald. Und vielleicht auch bald ein bisschen nach Stüden. Denn bereits haben erste Bauern Lavendel angebaut. Wer weiss, vielleicht wird die Region zur zweiten Provence. Und die Schokolade- und Uhrenschweiz auch noch zur Dufthochburg.

«Robert & Josiane» aus Winterthur

Klein und fein

Was ist schweizerisch an Ihrer Kosmetik? Wir produzieren in der Schweiz, ein grosser Teil der Rohstoffe stammt von hier, und unsere Partner sind alles Schweizer Firmen. Ausserdem legen wir Wert auf höchste Qualität: Wir verwenden nur Rohstoffe pflanzlichen Ursprungs, wenn möglich aus Bio-Anbau, und verzichten auf synthetische Farbstoffe und Konservierungsmittel.

Die Linie ist klein, es gibt nur jeweils eine Crème oder ein Shampoo. Werden Sie damit allen Bedürfnissen gerecht?

Auf jeden Fall, denn jedes Produkt ist ein Multitalent und vielseitig verwendbar. Das Gesichtstonic «Morgentau» etwa ist auch ein spritziges Duftwässerchen oder erfrischt, auf ein Tüchlein geträufelt, an einem heissen, anstrengenden Tag.

Wie kommt es, dass sich Ihre Produkte für Frauen wie für Männer eignen?

Dass unsere Produkte möglichst neutral sind, haben wir bewusst gewollt und die Inhaltsstoffe entsprechend angepasst. Es ist doch praktisch, wenn beide in den gleichen «Crèmeopf» greifen können.

Was müsste in einem Duft drin sein, der nach «Schweiz» riecht?

Für den Sommer müsste es ein luftig-leichter Duft sein, ähnlich unserem neuen Eau de Cologne. Die Zitrusfrüchte würden wir durch den fruchtig-frischen Duft von Apfelsin und Birnen ersetzen und mit dem Duft von blühenden Linden ergänzen. Ein Hauch Bergluft, waldige Noten und der Geruch von Regen auf Asphalt würden das Parfüm namens «Schweiz» abrunden.



Fotos: Christian Schürch

Als Einstieg machten Josiane Mouret und Robert Wegmüller eigene Seifen.



- 1 Skincode Sérum Cellulaire Prohibitour Rides, stimuliert den Zellstoffwechsel. Von Skincode, 69 Fr., im Fachhandel.
- 2 Daylong Hands Anti-Aging, Sonnenschutz (SPF 25) für die Hände mit dem Antioxidans Vitamin E. Von Spring, 14.90 Fr., in Apotheken und Drogerien.
- 3 R.A.O., Renaissance Active Oil, Hauptfleckgeöl. Von Gerda Spillmann Swiss Cosmetics, 24 Fr., in Drogerien und Coop City.
- 4 Fusscrème Lavendel, pflegt und erfrischt trockene Füsse. Suisseances, 14.20 Fr., in Drogerien oder über www.suisseances.ch
- 5 Mineral day, regulierende Tagescrème mit Echinacea-Extrakt und Zink, vermindert die Talgproduktion. Von Valoex, 107 Fr., im Fachhandel oder über www.valoex.com
- 6 Cellular 3-Minute-Peel, Gesichtspelling mit Fruchtsäuren, beschleunigt die Hauterneuerung, strafft und verfeinert das Hautbild. Von La Prairie, 262 Fr., im Fachhandel.
- 7 Vital Duschbad, mit Kokos-Tensiden und rein ätherischen Ölen, erfrischt und belebt. Von Phytomed, 13.90 Fr., in Apotheken und Drogerien.
- 8 Intensiv-Gesichtsöl Wildrose, vitalisiert und mineralisiert beanspruchte Haut, mit hochwertigem Wildrosenöl. Von Weleda, 30 Kapseln, 26.05 Fr., in Reformhäusern oder bei Coop City.
- 9 Massage Body Oil Rose, pflegendes Körperöl mit Mandel- und Traubenkernöl und dezentem Rosenduft. Von Biokosma, 12 Fr., in Drogerien und bei Coop City.
- 10 Arrow Handcrème, mit pflegendem Mandelöl für strapazierte Haut. Von Parfa SA, 7.40 Fr., in Apotheken (u. a. Berg-Apotheke Zürich).
- 11 Soliofit, Pflegebalsam für Rücken, Muskeln und Gelenke. Mit Hamf- und Ziegenbutteröl. Von Soglio, 16.50 Fr., in Reformhäusern und Drogerien.
- 12 Juvedical erneuernde Maske, kühlt, beruhigt und repariert sonnengestresste Haut. Von Juvena of Switzerland, 75 Fr., im Fachhandel.
- 13 Body Peeling, mit Pflanzenextrakten und Anti-Aging-Wirkung. Von Piniol, 28.90 Fr., in Drogerien und Apotheken oder unter www.piniol.ch
- 14 Eau de Cologne «Oh Wunder!», mit spritzig-fruchtigen Zitrusnoten. Von Robert & Josiane, 39.80 Fr., Bezugsquellen über www.robertundjosiane.ch
- 15 Argabelle, Bodylotion, mit Arganol, Aloe Vera und Lavendelöl, 26.90 Fr., in Reformhäusern und Drogerien.